

Mitteilungen aus dem Ressort Umwelt und Liegenschaften Stefanie Feller

Verein Pumptrack Münsingen, Eingang Gesuch für das Projekt Freestyle Münsingen

Der Gemeinderat hat Anfang September 2022 das Schreiben und Mitte Oktober 2022 die Dokumentation des Vereins Pumptrack Münsingen erhalten, mit dem Ersuchen, zum Standort der geplanten Freestyle-Anlage eine Stellungnahme abzugeben. Der Verein sieht mit dem Projekt vor, auf einem Teil des Parkplatzes Schlossgut und dem Land der Gemeinde rund um den Spycher und Werkhof Schlossgut eine Freestyle-Anlage mit Pumptrack, Skatepark, Generationentreff und Park zu realisieren. Die involvierten Stellen der Abteilung Bau (insb. Bereiche Baupolizei, Liegenschaften und Werkhof) prüfen zurzeit die Machbarkeit des geplanten Projekts. Die Kinder- und Jugendfachstelle sowie die Mieterin des Schlossguts (Schlossgut Münsingen GmbH) werden einbezogen. Unter der Federführung des Ressorts U&L wird ein Antrag zuhanden der vorberatenden Umwelt- und Liegenschaftskommission sowie der Infrastrukturkommission erarbeitet. Die Kommissionen werden das Geschäft voraussichtlich an ihren Sitzungen im Dezember 2022/Januar 2023 beraten. Anschliessend wird der Gemeinderat seine Stellungnahme an den Verein verabschieden.

Hockey Club Münsingen Wölfe, Eingang Gesuch für die provisorische Überdachung des Rollhockeyplatzes mit einer Zeltlösung

Ende Oktober 2022 hat der H.C. Münsingen Wölfe der Liegenschaftsverwaltung das Gesuch um Prüfung und Weiterbearbeitung des Projektes «Ganzjähriger Rollhockeyplatz – Zeltlösung Schlossmatt» eingereicht. Der vom H.C. Wölfe bereits ausgearbeitete Projektvorschlag sieht vor, dass als Übergangslösung der bestehende Rollhockeyplatz provisorisch mit einem Zelt überdacht werden soll, damit der Spiel- und Trainingsbetrieb der Wölfe ganzjährig garantiert ist. Die involvierten Stellen der Abteilung Bau (insb. Bereiche Baupolizei und Liegenschaften) prüfen zurzeit zusammen mit den IWM und in Rücksprache mit der Abteilung Bildung und den Schulleitungen die Machbarkeit des geplanten Projekts. Unter der Federführung des Ressorts U&L wird ein Antrag zuhanden der vorberatenden Umwelt- und Liegenschaftskommission erarbeitet. Nach deren Beratung und Antragstellung an den Gemeinderat wird dieser über die Umsetzung des Projekts entscheiden.

Abgeschlossene Umbau- und Neubauprojekte an Gemeindeliegenschaften

- ⇒ *Sanierung Lehrschwimmbecken inkl. Zubau Turnhallen mit neuer Photovoltaik-Anlage und Ersatz der Beleuchtung:* gemäss Terminplan und innerhalb der gewährten Kreditsumme Mitte Oktober abgeschlossen. Der Sportfonds wird voraussichtlich einen Beitrag von rund CHF 60'000.00 ausrichten. Zudem erhalten wir einen Förderbeitrag von rund CHF 20'000.00 für die neue PV-Anlage.
- ⇒ *Sanierung Schlossgutsaal und Restaurant:* trotz extrem engem Zeitplan gemäss Terminplan Ende Oktober abgeschlossen. Der Schlossgutsaal wurde am 29. Oktober 2022 mit einem grossen Einweihungsfest wiedereröffnet. Das Restaurant ist seit dem 5. November 2022 wieder offen. Es wird formell am 14. November der neuen Mieterin (Schlossgut Münsingen GmbH) übergeben. Der Lotteriefonds wird voraussichtlich einen Beitrag von rund CHF 600'000.00 ausrichten.
- ⇒ *Ersatz Ölheizung Tagesschule Mittelweg:* gemäss Terminplan Mitte Oktober abgeschlossen. In der Tagesschule am Mittelweg 14 wurde die alte, störungsanfällige Ölheizung durch einen Anschluss an die Fernwärme der IWM ersetzt.

Stand Wettbewerbsverfahren neues Gemeindehaus

- ⇒ In einem offenen, einstufigen Projektwettbewerbsverfahren wollen wir den besten Vorschlag für unser zukünftiges Gemeindehaus finden. Für die notwendige Verfahrensunterstützung konnten wir wie bereits im Vorfeld der Volksabstimmung für die Machbarkeitsstudien und Testplanungen die Firma Basler&Hofmann gewinnen.

- ⇒ Der Projektwettbewerb hat zum Ziel, ein funktional, städtebaulich und architektonisch überzeugendes Projekt hervor zu bringen, welches die hoch gesteckten Anforderungen bezüglich gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Nachhaltigkeit optimal erfüllt. Das neue Gemeindehaus soll insbesondere bezüglich Energie und Nachhaltigkeit Massstäbe setzen. Das Wettbewerbsprogramm ist SIA 142 konform.
- ⇒ Unterstützt durch den positiven Antrag der Umwelt- und Liegenschaftskommission hat der Gemeinderat am 24. August 2022 die Zusammensetzung des Preisgerichts (Wettbewerbs-Jury) genehmigt und das erarbeitete Verfahrensprogramm sowie das Projektpflichtenheft für den Projektwettbewerb zustimmend zur Kenntnis genommen.
- ⇒ Das Preisgericht besteht aus 5 renommierten Fachrichterinnen und -richtern verschiedener Architekturrichtungen und aus 4 Sachrichterinnen und -richtern (Gemeindebehörden und -verwaltung), das Präsidium hat Frau Barbara Schudel, dipl. Architektin ETH SIA, Bern inne.
- ⇒ Eine erste Begehung der Bauparzelle mit dem Preisgericht hat im August 2022 stattgefunden.
- ⇒ Das Preisgericht hat das Verfahrensprogramm und das Projektpflichtenheft Anfang September verabschiedet. Die Unterlagen wurden Mitte September 2022 auf simap.ch publiziert.
- ⇒ Bis Mitte Oktober durften Fragen eingereicht werden. Es gingen 175 Fragen ein, welche durch die Abteilung Bau und die externe Verfahrensunterstützung gemeinsam beantwortet und vom Preisgericht Ende Oktober freigegeben worden sind. Alle Fragen und Antworten sind für die angemeldeten Büros auf simap.ch transparent einsehbar.
- ⇒ Momentan erarbeiten die Büros ihre Projekte. Bis Ende Januar 2023 müssen die Projektvorschläge und bis Mitte Februar 2023 die Modelle abgegeben werden.
- ⇒ Die Jurierung wird voraussichtlich im März 2023 und die öffentliche Ausstellung aller Modelle im Mai 2023 stattfinden.